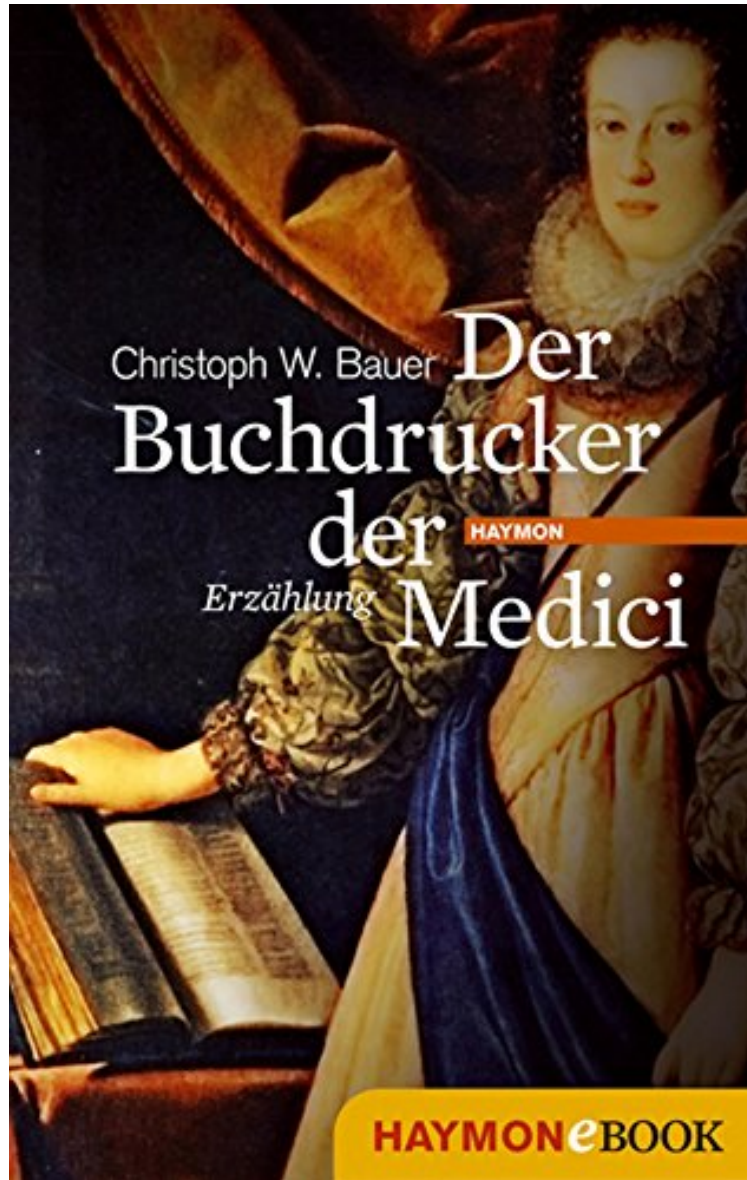


[Download free pdf] Der Buchdrucker der Medici: Eine Hommage an Michael Wagner

Der Buchdrucker der Medici: Eine Hommage an Michael Wagner

Von Christoph W. Bauer

*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #299550 in eBooksVerffentlicht am: 2013-01-14Erscheinungsdatum: 2013-01-14File Name: B00B122HU2 | File size: 68.Mb

Von Christoph W. Bauer : Der Buchdrucker der Medici: Eine Hommage an Michael Wagner before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Buchdrucker der Medici: Eine Hommage an Michael Wagner:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine wunderschne Zeitreise ber 400 JahreVon Salchner BernhardDer 1968 in Krnten geborene und aktuell in Innsbruck

lebende Schriftsteller Christoph W. Bauer geht für mich schon lange in die oberste Liga der Literaturszene. Sei es seine Lyrikbände, Romane, Theaterstücke oder Hörspiele. Christoph W. Bauer agiert in jedem dieser erwähnten Themen in absoluter Höchstform. Auch diese wunderbare Hommage an Michael Wagner, den Gründer der beliebten und über die Lande bekannten Wagnerschen Buchhandlung im Herzen von Innsbruck ist aller erste Sahne. Das besondere an diesem Buch ist, dass der Autor Michael Wagner von 1639 bis 2009 an der ganzen Entstehung mitwirken lässt. Man kann sich das dann so vorstellen, dass Michael Wagner als 400-jähriger Mann vor der Buchhandlung steht und die ganzen 380 Jahre Revue passieren lässt, und das ist dem Autor glänzend gelungen. Eine Idee, die ich so vorher noch nie gelesen habe. 1639 ist das Jahr, das Christoph W. Bauer als Buchtitel wählte. Weitere signifikante Stationen sind 1667. Hier übernimmt Michael Wagner den 2. Druckereibetrieb. 1723 wird einem Enkel von Michael Wagner der Titel eines Universitätsbuchdruckers verliehen. Eigentlich lebt hier Michael Wagner schon gar nicht mehr, aber der Autor bindet ihn immer in die Handlung ein. Ich vergleiche es mit einer Mwe die sich von der Brise des Meeres durch die Lüfte gleiten lässt. Michael Wagner schwebt das ganze Buch über den Protagonisten mit. Das ist für mich der wahre Geniestreich dieses Buches. 1809 ist erstmals keiner aus der direkten Wagner Nachfolge im Unternehmen. Schuhmacher, der Schwager übernimmt zur Zeit des Volksaufstandes einstweilen das Unternehmen. 1875 übersiedelt dann die Buchhandlung aus der Altstadt in den bis heute gültigen Standort. 1889 erwähnt der Schriftsteller einen verheerenden Brand. 1945 im zu Ende gehenden 2. Weltkrieg wird das Unternehmen fast zur Gänze zerstört. 2006 übernimmt eine große deutsche Buchkette die Wagnersche. Das sind einige kleine Eckdaten die Christoph W. Bauer in eine wunderschöne, einfache und flüssig zu lesende Lektüre verpackt. Mitunter kommt aufgrund einiger Todesfälle, vor allem von Kindern, auch eine gewisse Schwermut in dieses Buch. Ich bewerte das als positive Abwechslung. Auch die traurigen Passagen gelingen dem Autor ohne Kitsch und Pathos hervorragend. Trotz der relativ geringen Seitenanzahl (184) gibt der Autor den Protagonisten eine Dichte und vor allem eine Seele. Christoph W. Bauer hat genauestens recherchiert, und diese Knochenarbeit in einen wunderschönen Roman verpackt. Man geht heute oftmals gedankenlos in eine Buchhandlung, kauft ein Buch geht wieder hinaus und das war es. Nach dieser Lektüre bekommt man eine Ahnung was dahintersteckt, was für uns eine Selbstverständlichkeit ist. Ein ganz großes Dankeschön an Christoph W. Bauer, das wir Michael Wagner fast 400 Jahre begleiten durften. Literatur, wie wir sie heute viel zu selten erleben dürfen.

2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Zurück zu den Wurzeln Von Emma Cara Der Autor nimmt Michael Wagner, den einstigen Hofdrucker der Medici, an der Hand und reist mit ihm auf den Spuren der Wagner'schen Hofdruckerei und Buchhandlung durch die Zeit, bis in die Gegenwart. Beginnend mit der Gründung der Druckerei, erlebt er alle Hochs und Tiefs auf ein Neues. Vor allem auch die Veränderungen der Gesellschaft und Branche. Christoph W. Bauer hat mit diesem Buch nicht nur eine wunderbar lyrische Hommage an Michael Wagner geschaffen, sondern schildert auch äußerst präzise das jeweilige Zeitgeschehen in Innsbruck und Europa. Die Erzählung ist ein Muss für jeden, der sich für die Geschichte des Buches interessiert.

0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Buchgeschichte sehr interessant niedergeschrieben Von Netha Christoph W. Bauer lässt in diesem Buch Michael Wagner selber erzählen, es werden 300 Jahre Buchgeschichte erzählt. Vom Wunsch Drucker zu werden bis hin zu den ersten Buchhandlungen und dessen Auflagen vom Staat. Durch Krieg und Inflation haben es die jeweiligen Besitzer der Wagner'schen Buchhandlung alles andere als leicht. Wie ein Engel der von oben zuschaut erzählt uns der erste Besitzer die gegenwärtigen Begebenheiten. Was mich teils zum schmunzeln gebracht hat. Denn nach einer ganz bestimmten Zeit konnte ja Michael Wagner nicht mehr zugegen sein, da auch bei ihm die Lebensuhr irgendwann ausgelaufen war. Leider wird zu dem Thema welches der Titel mir versprach sehr wenig geschrieben, die Claudia de Medici wird im ganzen Buch nur ein paar mal genannt. Es wird nicht auf ihr Wirken in Sachen Bücher und Drucksachen eingegangen. Denn noch ist diese Erzählung sehr interessant gewesen, zu lesen wie die Menschen reagiert haben, als es endlich Arbeitszeit Regelungen sowie die Einführung von Urlaub für Arbeiter und Angestellte ging, war schon recht lustig. Was für uns selbstverständlich ist, dafür mussten die Menschen regelrecht kämpfen. Der Autor hat einen sehr freundlichen Schreibstil, so dass dieses Buch sehr flüssig zu lesen ist. Um die ganzen Figuren besser vorzustellen ist dieses Buch zu dünn, aber in dem Maße wie es geschehen ist reicht es völlig aus für den Fluss der Geschichte und auch für das Verständnis beim Lesen. In meinen Augen ein sehr schönes Werk zur Geschichte des Buches, nur der Titel wird der Geschichte nicht gerecht.

Kurzbeschreibung Inmitten der Wirren des Dreißigjährigen Krieges lässt sich der Buchdruckergeselle Michael Wagner in Innsbruck nieder. Wenig später erhält Wagner einen Brief der Tiroler Landesfürstin Claudia de' Medici in Händen, in dem sie ihn zum Hofdrucker ernennt. Welche Zukunft liegt vor der Wagner'schen Hofdruckerei und Buchhandlung? Welche Bücher werden dort in den Regalen stehen, welche Menschen in den Geschäftsräumen ein und aus gehen? Christoph W. Bauer schickt Michael Wagner selbst auf die Reise. Er lässt ihn durch die Jahrzehnte und Jahrhunderte bis in unsere Gegenwart streifen, voller Neugier, Erstaunen und auch Befremden über die Umbrüche, denen er begegnet. Seine Chronik eines Unternehmens wird so zugleich zu einem unterhaltsamen, leichtfüßigen Streifzug durch mehrere Jahrhunderte der Geschichte des Buches und des Buchermachens. Folgen Sie dem Hofbuchdrucker auf seiner

mitreienden Tour d'Horizon durch fast 400 Jahre Geschichte: Tauchen Sie ein in das Getummel des barocken Innsbruck, erleben Sie die Wirren des Dreißigjährigen Krieges, den Ausbruch der Pest, den Tiroler Volksaufstand 1809 und die unruhlichen Irrwege des Ersten und Zweiten Weltkrieges aus der Sicht des Buchdruckers, der bei seinem Geschäft und seinen Nachfahren wacht - und so manches Mal unglücklich den Kopf schüttelt, die Augen verschließt oder sich regert. Es ist eine lebendige, brillant recherchierte Alltagsgeschichte, der Christoph W. Bauer hier pulsierendes Leben einhaucht. Eine Erzählung, in der sich die großen Umbrüche und Herausforderungen der vergangenen Jahrhunderte spiegeln und nicht zuletzt ein großes Lesevergnügen, das mit spielerischer Leichtigkeit einige hundert Jahre Geschichte einfängt und erlebbar macht. ***Leichtfüßiger Streifzug durch die Geschichte des gedruckten Buches - gut recherchiert, eindrucksvoll erzählt, ein kurzweiliges Lesevergnügen.***

Pressestimmen Bauer ist es durch gute Recherche gelungen, eine Erzählung zu schaffen, die die Geschichte des Buches in höchst unterhaltsamer und informativer Weise darstellt. Ein großes Lesevergnügen. Für Bibliophile ein Muss. (LitArena, Franz Reichel)() bietet einen interessanten, phasenweise spannenden Überblick über 350 Jahre Buchdruck. (bn Bibliotheksnachrichten, Karl Vogd) Kurzbeschreibung

In mitten der Wirren des Dreißigjährigen Krieges lässt sich der Buchdruckergeselle Michael Wagner in Innsbruck nieder. Wenig später erhält Wagner einen Brief der Tiroler Landesfürstin Claudia de' Medici in Händen, in dem sie ihn zum Hofdrucker ernennt. Welche Zukunft liegt vor der Wagner'schen Hofdruckerei und Buchhandlung? Welche Bücher werden dort in den Regalen stehen, welche Menschen in den Geschäftsräumen ein und aus gehen? Christoph W. Bauer schickt Michael Wagner selbst auf die Reise. Er lässt ihn durch die Jahrzehnte und Jahrhunderte bis in unsere Gegenwart streifen, voller Neugier, Erstaunen und auch Befremden über die Umbrüche, denen er begegnet. Seine Chronik eines Unternehmens wird so zugleich zu einem unterhaltsamen, leichtfüßigen Streifzug durch mehrere Jahrhunderte der Geschichte des Buches und des Buchermachens.

Folgen Sie dem Hofbuchdrucker auf seiner mitreienden Tour d'Horizon durch fast 400 Jahre Geschichte: Tauchen Sie ein in das Getummel des barocken Innsbruck, erleben Sie die Wirren des Dreißigjährigen Krieges, den Ausbruch der Pest, den Tiroler Volksaufstand 1809 und die unruhlichen Irrwege des Ersten und Zweiten Weltkrieges aus der Sicht des Buchdruckers, der bei seinem Geschäft und seinen Nachfahren wacht - und so manches Mal unglücklich den Kopf schüttelt, die Augen verschließt oder sich regert. Es ist eine lebendige, brillant recherchierte Alltagsgeschichte, der Christoph W. Bauer hier pulsierendes Leben einhaucht. Eine Erzählung, in der sich die großen Umbrüche und Herausforderungen der vergangenen Jahrhunderte spiegeln und nicht zuletzt ein großes Lesevergnügen, das mit spielerischer Leichtigkeit einige hundert Jahre Geschichte einfängt und erlebbar macht. ***Leichtfüßiger Streifzug durch die Geschichte des gedruckten Buches - gut recherchiert, eindrucksvoll erzählt, ein kurzweiliges Lesevergnügen.***